

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

81 (22.3.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erstes Blatt.

Samstag den 22. März

1884.

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet heute der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. März 1884.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 8821. Die Erhebungen über die Lage der Landwirthschaft betreffend.

Die Gemeinberäthe des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Auszüge aus der amtlichen Darstellung über die landwirthschaftlichen Erhebungen in Broschürenformat bei der Braun'schen Hofbuchhandlung dahier zum Preis von 80 Pf. zu beziehen sind.

Karlsruhe, den 20. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8891. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luise Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerpreise Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 4 Wochen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 20. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8892. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks.

Wegen Zuthellung von Gnabengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg.-Bl. 1857 Nr. 34 hierzu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden oder ob eines der Eltern gestorben ist und welches

angegeben werden und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuthellung eines Gnabengeschenk die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum 20. April l. J. keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 20. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8209. Aus den Zinsen des Invalidenfonds des I. bad. Leib-Grenadierregiments für 1884 wurden von der Kommission für die Verwaltung dieses Fonds dem Invaliden Martin Berger aus Hilsbach, Amt Sinsheim, zur Zeit in Karlsruhe, 30 Mark, und dem ehemaligen Wehrmann Karl Ströbly aus Teutschneureuth, Amt Karlsruhe, 22 Mark als Ehrengabe bewilligt und heute am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers eingehändigt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß die übrigen Invaliden, die sich um Gratifikation beworben, einerseits wegen Mangel an Mitteln, andererseits um die den Bedürftigsten zugewiesenen Geldbeträge nicht zu sehr herabzusetzen, nicht berücksichtigt werden konnten.

Karlsruhe, den 22. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8661. Die Straßenpolizei betreffend.

Aus der ortspolizeilichen Vorschrift von 23. November 1882, die Straßenreinigung und Reibrichtabfuhr betreffend, bringen wir nachstehende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß:

§. 1.

Jede Verunreinigung der öffentlichen Straßen und Plätze ist untersagt. Wer solche Verunreinigungen bei besonderen Verrichtungen, z. B. Transport oder Abladen von Kohlen, Schutt, Dünger, Ausführung von Bauten, Umzügen u. dergl. verunreinigt, ist bei Strafvermeidung zur alsbaldigen Säuberung verbunden.

Das Abladen von Bauschutt ist nur auf dem hiezu bestimmten Gelände gestattet.

§. 3.

Beim Begießen von Blumen auf Balkonen und an Fenstern darf das Wasser nicht auf den Gehweg abtropfen.

Auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie an Thüren, Fenstern und Balkonen, welche straßenwärts liegen, ist das Hinaushängen von Wäsche, sowie das Ausschütteln, Klopfen, Ausstäuben von Betten, Matratzen, Fußdecken, verstaubten Baaren u. dergl. Gegenständen nicht gestattet.

§. 6.

Die Reinigung der gepflasterten Straßen einschließlich der Gehwege liegt den Eigenthümern der angrenzenden Grundstücke ob und zwar in der Regel bis auf die halbe Straßenbreite bezw. wo die Straßen sich schneiden bis zur Mitte der Kreuzung. Die Reinigung der öffentlichen Plätze sowie das Abziehen des Staubes und Kothes von der Fahrbahn der chaussirten Straßen wird durch die städtischen Straßenbediensteten besorgt.

In allen Straßen haben die Eigentümer der angrenzenden Liegen- schaften die Straßenrinnen sowie die von den Häusern und Grundstücken aus nach den letzteren führenden Abzugsrinnen in reinlichem Zustande zu erhalten.

Für die Anseher der Kaiserstraße beschränkt sich die Reinigungspflicht auf den außerhalb der äußern Pferdebahnschienen gelegenen Theil der Straße. Der dazwischen gelegene Theil wird durch die Pferdebahnunter- nehmung bezw. durch die städtischen Bediensteten gereinigt.

§. 7.

Zur Erfüllung der nach §. 6 den Haus- und Grundeigentümern ob- liegenden Reinigungspflicht sind diese verbunden, die Straßen und Gehwege wöchentlich 3 mal, die Straßen- und Abzugsrinnen aber täglich zu kehren und die beiden letzteren nach dem Kehren jeweils mit frischem Wasser aus- Karlsruhe, den 15. März 1884.

Groß. Bezirksamt. Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 2958. Freim Marie von Reischach von hier ist mit Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 15. März d. J. Nr. 7227 im Sinne des R.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden. Karlsruhe, den 18. März 1884.

Groß. Amtsgericht Abt. V. C. Reutti.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl des ersten Beigeordneten (Bürgermeisters) wurde Herr Bürgermeister Karl Schneller wieder gewählt. Die Wahllisten liegen vom 22. d. M. an während 8 Tagen im Rathause — Zimmer des Stadtratssecretariates — zur öffentlichen Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl sind binnen gleicher Frist bei Groß. Bezirksamt oder diesseits schriftlich oder mündlich zu Protocoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel anzubringen. Karlsruhe, den 21. März 1884.

Bürgermeisteramt. Lauter. Schumacher.

Dankagung.

Nr. 2597. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke, und zwar: von H. D. Gebühren, die Erfurter Conditionen betreffend, 6 M., von Herrn Bauführer Rostock Zeugengebühr 3 M., von Herrn Adolf Steiner Zeugengebühr 1 M., durch Herrn Redacteur Lippe von den Herren Hof- schauspieler Kraußneck und Zelenko und Herrn Hofkapellmeister Mottl 4 M., ferner durch Herrn Armenarzt Bähr von Freisräulein v. Freyborff 1 Luft- kissen. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank hiemit öffentlich aus. Karlsruhe, den 21. März 1884.

Armenrat. Spemann. Bürger.

Christlicher Jünglingsverein.

Zur Feier des 88. Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm laden wir Männer und Jünglinge auf Samstag den 22. März, Abends halb 9 Uhr, in unser Vereinslokal Adlerstraße 23 ein. Programm: Festrede, patriotische Gesänge, gesellige Unterhaltung. Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.3. Den kommenden 1. April Beginn eines neuen Schuljahres. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, werden hierdurch zum Beitritte eingeladen. Anmeldungen neuer Schüler können erfolgen: schriftlich bei dem Direktor der Anstalt, Herrn Hofkonzertmeister Will, Rüppurrerstraße 36, oder mündlich jeden Mittwoch oder Samstag, Nach- mittags zwischen 2 und 5 Uhr, im Schullokal, Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7.

Die jährlichen Beiträge für wöchentlich 2 Unterrichtsstunden sind:

Table with 2 columns: Class/Instrument and Fee. I. Klasse (allgemeine Musiklehre und Gesang) 16 M., II. " " " " " " " " 20 " " III. und IV. Klasse (Harmonielehre und Gesang) 24 " " Violin- und Cello-Schule 50 " " Klavier-Schule 72 " " den Harmonielehrekurs für Damen 50 "

Den Unterricht erteilt in den 4 Classen für Musiktheorie und Gesang Herr Direktor Will; in den Violinclassen die Herren Hofmusiker Schuster, Metius, Ederer, Hilliger und Fritsche; in der Celloclasse Herr Kammermusikus Lindner; in den Klavierclassen die Damen Fräulein Hoffmann, Wittermayer, Baumüller und Kühn.

Aufnahmebedingung in die 1. Klasse für Theorie und Gesang ist das zurückgelegte 8. Lebens- jahr und in die übrigen 3 Classen der Nachweis der nöthigen Vorkenntnisse. In die verschiedenen Instrumentalschulen können jeden Monat neue Schüler aufgenommen werden. Aufnahmegebühren zwei Mark und jeder Schüler verpflichtet sich zum Schulbesuch auf ein Jahr; Krankheit oder Wegzug von hier entbinden von letzterer Verpflichtung.

Kinder unbemittelter Eltern können nach Umständen hälftige oder ganze Befreiung vom Schul- gelde erhalten. Der Vorstand.

Musik-Institut

Kaiserstraße 74, Marktplatz.

Anfangs-Unterricht und höhere Ausbildung im Klavierspiel.

Zu näherer Besprechung laden freundlich ein

Elisabeth und Luise Deines.

Güterverpachtung.

22. Montag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Schwann zu Lintheim die auf Mar- tini d. J. pachtfrei werdenden ärarischen Grund- stücke auf der Gemarkung Karlsruhe, nämlich die Remise, Schmalz- und Seefeld-Meder, im Flächen- gebalt von 26,27 ha, auf weitere 9 Jahre öffentlich in Bestand versteigert. Karlsruhe, den 17. März 1884.

Groß. Domänenverwaltung. Kreuz.

Bekanntmachung.

Die besondere Vertretung der Steuerpflichtigen der nicht bürgerlichen Einwohner und der Ausmärker in Lintheim betreffend.

Die unlagepflichtigen, in hiesiger Gemarkung begüterten oder gewerbetreibenden Ausmärker wer- den hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die Wähler- liste der Wahlberechtigten vom 21. bis 29. d. M.

zuschwenken.

Dabei darf der Roth niemals in die Straßenbahnen gekehrt werden. §. 8.

Die Straßenreinigung hat im westlichen Stadttheil am Montag, Mittwoch und Freitag, im östlichen Stadttheil am Dienstag, Donnerstag und Samstag und zwar wie auch die tägliche Reinigung der Rinnen in den Sommermonaten Morgens vor 7 Uhr und in den Wintermonaten Morgens vor 8 Uhr stattzufinden. Fällt auf einen der genannten Tage ein Feiertag, so ist die Reinigung am vorhergehenden Tage vorzunehmen.

Für die Abtheilung der Stadt in einen östlichen und westlichen Theil bildet die Karl-Friedrich- bezw. Ettlinger Landstraße die Grenze, jedoch in der Art, daß diese Straße mit ihren beiden Seiten noch als zu dem west- lichen Stadttheile gehörig betrachtet wird.

auf dem Rathhause in Lintheim aufliegt, wo auch etwaige Einsprachen vorgebracht werden können. Lintheim, den 20. März 1884. Bürgermeister Nagel. vdt. Jof, Rathschreiber.

Holzversteigerung

aus Groß. Hardtwald, Abth. Monument, Montag den 24. d. M.: 1500 forlene Hopfenstangen, 138 Stier forlenes Prügelholz, 4700 forlene Wellen. Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Friedrichs- thaler Allee am Kanal. Karlsruhe, den 17. März 1884. Groß. Hoffortz- und Jagdamt. 22.

Wein-Versteigerung.

Montag den 24. März versteigert Küfer Kellermann 2000 Liter 1882er Weißwein im Keller Zähringerstraße 7 in beliebigen Quantitäten von 20 Liter ab.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 12 ist der 3. Stock, beste- hend aus 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet. Näheres 1 Treppe hoch daselbst.

*22. Herrenstraße 62 ist wegen unvorberge- sehenem Wegzug der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sowie mit freier Aussicht in den Garten des Schloß- chens, auf 23. April zu vermieten.

*21. Hirschstraße 29 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu ver- mieten. Zu erfragen Hirschstraße 38 auf dem Bureau.

32. Hirschstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kreuzstraße 18 ist eine abgeschlossene Woh- nung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Speiche- rhammer, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere unten rechts.

Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermieten. Nä- heres daselbst im 3. Stock.

Kriegstraße 40e (Neubau), gegenüber dem Hauptbahnhof, sind auf den 23. April zu vermieten:

- 1. ein **schöner Laden** nebst dazu gehöriger Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellern etc.;
- 2. der **obere Stock**, bestehend in 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allem sonstigen Zugehör.

Näheres Wilhelmstraße 36, parterre.
— **Lessingstraße 24** ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher, unter Glasabschluss, mit Wasserleitung und Entwässerung etc. versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Lessingstraße 33 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. **Lessingstraße 37** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern etc., Antheil an d. Waschküche u. d. Trockenspeicher, der Neuzeit entspr. eingerichtet, mit Glasabschluss, Wasserl. u. Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterb., 2. St.

*2.2. **Luisenstraße 25**, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speicherkammer sowie Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Luisenstraße 60** ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche etc. auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Scheffelstraße 40** und **44** ist je der 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher, unter Glasabschluss etc., mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres Lessingstr. 1.

— **Schützenstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

* **Schützenstraße 39** ist eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 sehr geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. **Schützenstraße** (verläng.) **81** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Seminarstraße 13, Neubau, Hardtwaldstadtheil**, sind auf 23. Juli der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, auf das Eleganteste angelegten Zimmern, Badefabinet nebst üblichem Zugehör, zu vermieten. Näheres Seminarstraße 11 im 3. Stock.

*3.2. **Steinstraße 29** ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.2. **Stephanienstraße 47** ist auf 23. Juli zu vermieten: die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör. Näheres im 4. Stock von 10 Uhr ab.

— **Werderplatz 23** ist der dritte Stock sofort oder auf 23. April zu vermieten.

3.2. **Werderstraße 28** ist im 3. Stock wegen Verlegung eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten.

— **Wilhelmstraße 30** ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten, Preis 365 M. Näheres Amalienstraße 57.

— **Auf 23. Juli** ist in meinem Hause Werderplatz 29, Südseite, eine elegante Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, neuzeitiger Einrichtung, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 520 M. **Wosetter.**

3.2. In der **Sophienstraße** sind einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 8 Aprilquartal zu vermieten. Näheres bei **Walsenrichter Drombacher**, Herrenstraße 58.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und vollständigem Zugehör ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli 1884 in **schönster und gesündester Stadtlage**, nahe der Festhalle: eine elegante **Herrschafthaus** von 8 sehr großen Räumen nebst allem Zugehör, Garten etc., mit oder ohne Stallung für 2—3 Pferde. Preis 1700—1900 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli ist zu vermieten: eine 2. Stock-Wohnung mit Balkon, bestehend aus

5 schönen Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Schützenstraße 59.

— **Laden nebst Comptoir**, event. auch Wohnung, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 243, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Für ein Geschäft wird eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern (möglichst Mitte der Stadt) zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. 3 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch. Anerbieten mit Preisangabe unter Bezeichnung Oh. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

4.4. **Marienstraße 1** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind auf 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten: **Amalienstraße 1**, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch. Daselbst ist auch ein hübsches Zimmer, nach dem Hof gehend, sogleich abzugeben.

2.2. Zwei Zimmer, gut möblirt, einzeln oder aufammen, sind per sofort zu vermieten: **Lessingstraße 10**.

* **Zirkel 19** sind zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, an einen Herrn oder eine Dame auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 3. Stock.

* **Wilhelmstraße 21**, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist für sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 39 im Laden.

Zähringerstraße 108, nächst der Post, sind ein großes Zimmer mit Alkov, eventuell auch zwei solche, sowie ein großer, gewölbter Keller sofort zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. In meinem Hause **Werderstraße 43** ist per 23. April eine helle, geräumige Werkstätte (Magazin) zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

3.2. Ein lediger Beamter sucht 2 oder 3 gut möblirte Zimmer in angenehmer Lage, wünschlich auf dem Friedrichsplatz oder in der Kriegstraße. Angebote mit Preisangabe wollen mit der Aufschrift „An O. A. hier, postlagernd“ zur Post aufgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres **Kriegstraße 42**, parterre.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Ostern gesucht: **Werderstraße 20** im 3. Stock.

2.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit willig und gut verrichtet, findet auf Ostern gute Stelle. Das Nähere **Ede der Kaiser- und Waldstraße 34** im Weißwaaren-Geschäft.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet Stelle: **Kriegstraße 72** im 2. Stock. Dasselbe muß jedoch schon in besseren Häusern gebient haben und vorzügliche Zeugnisse besitzen.

* Ein junges, gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern und freundlichem Benehmen findet in einer Weinwirtschaft zum Serviren angenehme Stelle. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein sehr anständiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und putzen kann, auf Ostern gesucht: **Karlstr. 12** im 3. Stock.

Kellnerinnen, feine, finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4.** 3.8.

Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein neuerbautes, größeres Anwesen in bester Lage **Karlstraße's**, bei dem die erste Hypothek die Hälfte des gerichtlich geschätzten Wertes nicht überschreitet, werden als Nachhypothek **10000—12000 Mark** zu 5% aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten unter S. M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler verboten.

*2.2. **Schneider** auf Stück sowie auf Tag finden dauernde Arbeit bei **B. Bösch**, **Kaiserstraße 104.**

W o d e s.

Eine durchaus tüchtige und selbstständige Arbeiterin per sofort gegen hohes Salair nach auswärtwärts gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen, Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen finden gute Stellen durch das Haupt-Büchungs-Bureau von **K. Tröster**, **Karl-Friedrichstraße 3.**

— Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Haushälterinnen vermittelt und placirt sofort und auf Ostern das Stellenvermittlungsbureau **Waldstraße 30.**

Aus Hilfskellner,

zwei gewandte, finden an Sonntag Nachmittagen den Sommer über dauernde Beschäftigung bei **A. Weber**, **Wirth in Beiertheim.**

*2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann sich melden bei **Schulz & Suck**, Hofphotographen.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für mein Eisengeschäft suche ich per sofort oder Ostern d. J. einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

L. J. Ettlinger,

Ede der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Stellen-Gesuche.

3.3. Auf kommendes Ziel hat folgendes Dienstpersonal vorgemerkt: mehrere Köchinnen, bessere und einfache Zimmermädchen, junge Mädchen vom Lande, welche etwas nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen; sämmtliche sind mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen. Aufträge nimmt entgegen: **Frau Kast**, **Waldstraße 30.**

Büreauarbeiter,

ein tüchtiger, sucht Stellung; auch empfiehlt sich derselbe im Copiren von Schriftstücken. Näheres **Victoriastraße 15** im 3. Stock. *3.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. **Luisenstraße 45**, im 2. Stock, werden alte Vorhänge, wenn auch ganz zerrissen, wieder wie neu hergestellt und bei rascher Bedienung die billigsten Preise zugesichert.

* **Victoriastraße 13**, im 3. Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich für diese Saison in allen Arten Putzarbeiten in und außer dem Hause. Näheres **Bürgerstraße 20** im Laden.

Alle Arten Stickereien,

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, ebenso Festons und alle Blattstickereien werden auf das Beste sofort zu den billigsten Preisen angefertigt: **Luisenstraße 45** im 2. Stock. 4.1.

Bettfedern

werden mit Dampf bestens schnell und pünktlich gereinigt, wobei Jedermann zugewogen sein und auf seine Federn warten kann: **Waldstraße 49**, 3. Stock, Hinterhaus. 3.2.

Verloren.

* Durch die **Ritterstraße** über den **Schloßplatz** in den **Schloßgarten** wurde eine **Vorgnette** verloren. Gegen Belohnung **Kaiserstraße 96** im 2. Stock abzugeben.

Gefunden.

* Am 10. d. M. wurde eine Brille gefunden. Abzuholen Waldstraße 53 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein ganz neues Haus, seit zwei Jahren erbaut, an einem der schönsten Plätze Karlstrube's gelegen, mit schönem Hof und kleinem Garten, auch Vorgarten, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, ist um den Preis von 31000 Mark zu verkaufen. Miethzins 1900 Mark. Liebhaber wollen ihre Adresse unter B. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

6.5. Bauplatz zu verkaufen

in der Bismarckstraße, sehr schön gelegen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Eischränke,

anerkannt bestes Fabrikat.

3.2. Meinen Vorrath von Eischränken in 4 verschiedenen Größen verkaufe ich wegen Geschäftsaufgabe zum Selbstkostenpreis.

Anton Silber, Karlstraße 40.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein noch gut erhaltener **Nastatter Kochherd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

* 2.2. Eine kleinere Ladeneinrichtung und ein großer Firmaschild sind billig zu verkaufen: Dousglasstraße 18 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

ein Paar Zuchtvögel, Distelfink und Kanarienhenne, von welchen letztes Jahr schöne Jungen gezüchtet wurden, welche theilweise noch zu sehen sind: Lesingstraße 39 im Seitenbau.

* Ein kleiner, gut erhaltener **Herd** ist sogleich billig zu verkaufen: Luisenstraße 12 im 3. Stock.

* **Zu verkaufen:** 1 Bettlade, 1 Kinderstuhl, 1 kleines Tischchen, 1 Waschmange, Flaschen sowie einige gebälte Tischdecken und Schürzen: Schützenstraße 88, eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Kinderstagen** wird zu kaufen gesucht. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen: Wilhelmstraße 26 im Hinterhaus.

Piano gesucht.

* 2.2. Ein älteres Piano, jedoch gut erhalten, wird um billigen Preis gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man längstens bis nächsten Samstag Nachmittag an das Kontor des Tagblattes einreichen.

3.2. Ein gespieltes **Klavier** oder **Piano** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden zur Weiterbeförderung angenommen: im Pianolager Herrenstraße 31.

Für Biegenfellen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von

Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten** ic. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber am Mühlburgerthor** abgeben.

Zwei Viertel-Plätze gleicher Tour, Balkonloge, hat wegen Trauerfall sogleich zu vergeben: **Wilhelm Lieber**, Logenbeschießer, im Hoftheatermagazingebäude.

*** 6.4. Frauen-Arbeitschule.**

Junge Mädchen, welche einen Kurs im **Weißnähen, Weißsticken** und **Maschinennähen** mitmachen wollen, finden Gelegenheit. Näheres täglich **Amalienstraße 15** im 2. Stock.

Vorzügllicher Burgunder

(Beaune) M. 1.70 per Flasche ohne Glas. **C. Loos** Wittwe, Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in **Bordeauxweinen**.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.



Niederlage

der garantirt ächten Weine

von

Lynch freres,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux**.

Bordeaux Clairac	per Flasche excl. Glas	M. 1.15,
" Bonnes-Côtes		M. 1.30,
" St. Emillion		M. 1.65,
" Lynch		M. 2.50,
" Margaux		M. 4.70

empfehl

Julius Höck,

Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof

Deutsche Schaumweine und **franz. Champagner** von den ersten Firmen von M. 2.80 bis M. 6 $\frac{1}{2}$ per Flasche,

Rhein- und Moselweine in allen Preislagen,

Steinbacher Tischwein per Flasche 50 und 60 Pf.,

Marktgräfler Tischwein per Flasche 80 Pf. und M. 1

empfehl **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Ächten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für **Natureinheit**,

per Flasche excl. Glas

Burgunder I. 90 Pf.

Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in **Fäßchen** von

20 Liter an bezogen zu **M. 1.—** und

80 Pf. per Liter,

ächtten alten Malaga

per $\frac{1}{4}$ Flasche M. 2.50,

per $\frac{1}{2}$ Flasche " 1.40

empfehl **Julius Höck**,

Hôtel Grüner Hof und Weinhandlung.

Täglich frisch gebrannten **Kaffee** das Pfund à M. 1.20, 1.50 und 2.—

in bekannten vorzüglichen Mischungen empfehl

F. Werner, 2.2. Karl-Friedrichstraße 15.

Frisch gebrannten Kaffee

per Pfund M. 1, 1.20, 1.40, 1.70

und M. 2 in bekannten vorzüglichen

Sorten empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Sehr guten Tischwein

per Flasche 50 und 60 Pf. empfehl bestens

Leopold Laub,

verlängerte Ritterstraße 11.

Kaffee,

gelb und grün, das Pfund von 90 Pf. bis M. 1.80 empfehl

F. Werner,

2.2. Karl-Friedrichstraße 15.

Ächt

englische Pfeffermünze

sowie

Pastilles Bonnet

empfehl 3.3.

Friedrich Blos,

F. Wolf & Sohns Détail,

Kaiserstraße 104.

Preiselbeeren,

Stimbeer-, Erdbeer- u. Duitten-Gelée, eingemachte Früchte in Gläsern

empfehl billig

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Liebig's Fleischextrakt

in allen Größen frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Kieler Bückinge

frischer Sendung empfehl

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfehl 2.2.

L. Dörfinger,

Waldstraße 45.

Engl. Trüffel-Sauce

empfehl

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187. 2.2.

Polsin (Erbsen) in $\frac{1}{4}$ Büchsen à 90 Pf.,

Champignons und **Harlotsin** (Bohnen)

billigt bei **Fr. Wickersheim**,

am kath. Kirchenplatz.

Käse frisch eingetroffen:

1^o Roquefort, Bondons, Camembert, Lorraine, de

Brie per Pfund 1 M. 20 Pf., **1^o Edamer** und vollsaftigen **Emmentaler** empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Nürnberg. Ochsenmaulsalat
frisch angekommen, bei

C. Hetzel,

3.3. Kaiserstraße 124.

1^o westph. Pumpernickel in
1/2 Pfund-Laiben,

1^o Elb-Caviar
soeben eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Feinstes Nizzaer Olivenöl,
deutsches Mohnöl,

" Erdnußöl, 2.2.
" Lampenöl
empfehlen

F. Werner.

Karl-Friedrichstraße 15.

Engl. raff. Camphor,
Insektenpulver,
spanischen Pfeffer

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

DUNG'S AMERICAN
BAY RUM

VORZÜGLICHES TOILETTEN &
HAARWASCHWASSER
DEN HAARWUCHS BEFÖRDERND
ANGENEHM! ERFRISCHEND! WIRKSAM!

General-Depôt für Baden:
W. Assmus in Freiburg i. B.
In Karlsruhe bei L. Hämer, Hof-
Friseur, und Ad. Kiefer, Friseur. 10.2.

Medicinische Seifen:

Jod-Kalium-Seife,
Tannin-Balsam-Seife,
Glycerin-Schwefelmilch-Seife,
Theer-Seife,
Theer-Schwefel-Seife,
Arnica-Seife,
Carbol-Säure- u. Carbol-Glycerin-
Seife,
Schwarzwald. Kiefernadeln-Seife,
Campher-Seife,
Virginia-Vaseline-Seife,
Borax-Seife,
Thymol-Seife

vorrätig bei

Friedrich Blos,

3.2. Fr. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104.

Feinste Beilchenseife

aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-
Fabrik C. D. Wunderlich in Nürnberg, höchst
beliebt wegen ihres köstlichen Wohlgeruchs und
ganz vorzüglich zum Rasiren geeignet, per Stück
50 Pf. bei Hoflieferant **Carl Malzacher,**
Lammstraße 5. 10.4.

Reinste Olivenöl-Seife.

Dieses absolut reine Fabrikat wirkt er-
weichend und heilend auf die Haut, zum
Waschen des Kopfes und für Kinder
ist dieselbe nicht zu ersetzen.
Aecht zu haben bei

Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail,
6.5. Kaiserstrasse 104.

Stäfffurter Badefalz

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
3.2. 26 Herrenstraße 26.

Fußbodenglanzlad

von feinsten Qualität und schnell trock-
nend empfehlen

2.2. **Sch. Sechleitner,**
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Baumwachs

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
3.2. 26 Herrenstraße 26.

Grosses Lager

Herrenhemden,

weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Unterjacken & Unterhosen
in besten Qualitäten zu billigen
Preisen,

Hemden nach Maass
werden nach jedem System in bester
Ausführung billigst geliefert.

Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachfolger,
189 Kaiserstrasse 189.

Eine große Partie
zurückgesetzte Knöpfe,

15-30 Pf. das Duzend,
empfehlen 3.3.

Gebr. Ettlinger,
Kaiserstraße 199.

Grosse

Tischdecken . . . à M. 1.80,
Tricotdecken . . . „ „ 2.—,
Stoppdecken . . . „ „ 4.50,
Bügelteppiche . . . „ „ 4.—,
Schlafdecken, wollen, „ „ 6.—,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

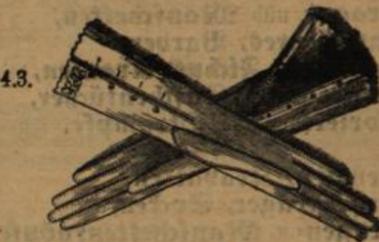
Frühjahrs-Paletots

und

Schuwaloffs,

reichhaltigste Auswahl in allen
Größen und Weiten vorrätig,
empfehlen schon von M. 12-35

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.



Für Konfirmanden

empfehlen

Glacéhandschuhe

à M. 1.50.

K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

Neue Sendung

Piquéhütchen

ist eingetroffen.

Preise außerordentlich billig.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

90 ctm breite
Bodenläufer

werden zu dem großen Aus-
nahmspreis von 40 u. 50
Pfg. per Meter verkauft.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.
3.3.

Kinder-Hütchen,
weiss und farbig,
Kleidchen, Paletots,
Strümpfe & Söckchen
in grosser Auswahl empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Konfirmanden
empfehle
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen:
Kragen und Manschetten,
Lavallières, Barben,
Schleifen, Fichus, Krausen,
Sandshuhe, Taschentücher,
Corsetten und Strümpfe.
Hemden, Kravatten,
Hosenträger, Socken,
Kragen- u. Manschettenknöpfe.
E. A. Keller,
4.2. Werderplatz 47.

Corsetten
75 Pf.
bis zu den hochfeinsten Dessins sind
stets in allen Weiten vorräthig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Das neu errichtete
Schuhwaarengeschäft
bei der kleinen Kirche
empfiehlt
Mädchen- und Knaben-
Konfirmandenstiefel
in grösster Auswahl von den gewöhn-
lichsten bis zu den feinsten Sorten.
J. & S. Hirsch,
im früheren Laden des Herrn Boländer.
2.2.

Geld-Täschchen
empfiehlt in grösster Auswahl billigst
L. Doering Nachf., 10.5.
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Atelier für Plombiren, Einsetzen etc.
Heinrich Allers.
Sprechstunden von 9-12 Uhr, Nachmittags von
2-5 Uhr, Sonntags nur Vormittags. Schonendste
Behandlung. Einsetzen gut passend, naturgetreu
und zu civilen Preisen (von 3 M. an). Garantie.
Zahnziehen für Unbemittelte von 8-9 Uhr Mor-
gens umsonst. 3.2.

J. P. Eckert,
Lammstrasse 8 im 3. Stock.
Nachfolger von **Dr. S. Fili,** Heidelberg,
empfiehlt sich allen Zahnkranken im Einsetzen künst-
licher Zähne, Plombiren etc. bei prompter und bil-
liger Bedienung.

HEINRICH LANGE,
28 Herrenstrasse 28,
empfiehlt
eiserne Garten-
Möbel
verschiedenster Art und in den
neuesten Façonnen,
sowie
Friedhof-Bänkechen,
Kinder-Garten-Möbel,
Garten-Geräthe jeder Art,
Rasenmäher, beste,
in drei Grössen,
Galvanisirten Draht und
Drahtspanner,
Garten- u. Blumenspritzen,
Eiserne Bettstellen
jeder Grösse mit oder ohne **Fe-**
dermatratze.
Sämmtliches in nur solidestem
Fabrikat zu billigsten Preisen.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.
empfiehlt 8.1.
Kaffee-
maschinen
aller Art
zu billigsten Preisen.
Arndt'sche
Kaffee-Aufguss-
maschinen
zu Fabrikpreisen.

5% Rudolf- und Borsarbergerbahn-
Silberprioritäten
kaufe zu günstigen Courfen.

W. Rosenberg,
124 Kaiserstrasse 124.
Speyerer Lagerbier
von **Heinrich Wetz** zur Sonne in Speyer,
Printz'sches Exportbier,
vorzüglicher Stoff, wozu freundlichst einladet
Franz Gröber,
Restauration zum Salmen,
Ludwigsplatz 55.

Nähmaschinen,
Nadeln, Faden, Seide,
Oel, Schiffchen
und
3.3. **Apparate**
billigst bei
A. Hoffmann,
Mechaniker,
Herrenstrasse 32.



Lackirte
Blechwaaren
aller Art
empfiehlt zu billigsten
Preisen 3.1.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.
Grosse Wasser-
eimer, fein lackirt,
von 2 M. 25 Pf. an.

Gesang- und Gebetbücher
empfehlen in grosser Auswahl und zu billigsten
Preisen 2.2.
Gebrüder Tensi,
Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

Konfirmations-
Gesangbücher 8.4.
von den einfachsten bis zu den elegantesten
Einbänden zu billigen Preisen empfiehlt
Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Jos. Haber, Papierwaarenfabrik,
Karlsruhe, Bähringerstrasse 51,
empfiehlt:
Düten u. Beutel
für Apotheker, Conditoren, Colonialwaaren-, Dro-
guen- und Samenhändler etc., Badpapiere verschles-
denster Qualitäten, Zuckerpapier, Butterpapier,
Anbängezettel, Musterbüten, geklebt und genäht,
Post- und Cangleipapiere sowie Couverts. 2.2

...
wurde
Kirche
schon
fügt
...
Du
ist
De
Kom
Nr. 4
1. B
Seco
nant
ment
S y b
des M
2. B
Prem
man
(Brud
wird
der M
Nr. 2
D 11
Hofst
bewill
114 w
deute
terle-
pagne
aus.
weh-
der K
vom 2
giment
deute
giment
(Mag
zum E
fanteri
dorf)
Wewo
des 1.
vom 2.
Regim
Seco
Regim
Garde
nant
Regim
(Stoc
wird
weh-
Prem
B o n
schen
Eigend
Nr. 9
im 2.
Abtheil
Regime
Batterie
80, in
Nr. 18
joglich
sten
war
Feldarti
B r i w
lons Nr
wird zu
Wom
(Straß
zum Se
fanterie

Zur Konfirmation empfehle ich
Gesangbücher
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Ludwig Erhardt,
 33. Erbprinzenstraße 27.

Konfirmations-Gesangbücher
 empfehlen zu billigsten Preisen
 63. **Müller & Gräff.**

* Sauerkraut, Bohnen, Rothkraut, Schwarz-
 wurzeln, Essig- und Salzgurken, Preiselbeeren,
 Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschgen, reines Gänse-
 schmalz, Salat, Butter, Eier, Milch und Rahm
 (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19, 3. Stock.

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. d. Mts.
 ist Folgendes bestimmt worden:
 Der Oberst zur Disposition v. Schorlemmer, zuletzt
 Kommandeur des 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiments
 Nr. 47, erhält den Charakter als Generalmajor. — Vom
 1. Badischen Leib-Granatier-Regiment Nr. 109 wird der
 Secondelieutenant v. Scherbening zum Premierlieute-
 nant befördert. — Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regi-
 ment Nr. 22 wird dem Hauptmann und Kompagniechef v.
 S y b o w ein einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite
 des Regiments bewilligt. — Vom 2. Bataillon (Heidelberg)
 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird dem
 Premierlieutenant von der Landwehr-Kavallerie Horst-
 mann der Abschied bewilligt. — Vom 1. Bataillon
 (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111
 wird der Vicefeldwebel B u s s a l l a zum Secondelieutenant
 der Reserve des 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiments
 Nr. 26 befördert; dem Secondelieutenant Grafen v.
 D i l l e n - S p i e r i n g von der Reserve des Schleswig-
 Holsteinischen Ulanen-Regiments Nr. 15 wird der Abschied
 bewilligt. — Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr.
 114 wird der Postexpedient S t e n h o f f zum Secun-
 delieutenant befördert. — Vom 4. Westfälischen Infan-
 terie-Regiment Nr. 17 scheidet der Hauptmann und Kom-
 pagniechef v. W i n t e r f e l d mit der gesetzlichen Pension
 aus. — Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Land-
 wehr-Regiments Nr. 113 wird der Secondelieutenant von
 der Landwehr-Infanterie F l a t h zum Premierlieutenant,
 vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regi-
 ments Nr. 114 der Vicefeldwebel F o r s t e r zum Secun-
 delieutenant der Reserve des 3. Badischen Infanterie-Regi-
 ments Nr. 111, vom Reserve-Landwehr-Bataillon
 (Magdeburg) Nr. 36 der Vicefeldwebel P i n d e r n e l l e
 zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen In-
 fanterie-Regiments Nr. 113, vom 2. Bataillon (Düsseldorf)
 4. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 17 der
 Vicewachmeister B u s t zum Secondelieutenant der Reserve
 des 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20, und
 vom 2. Bataillon (Wiesbaden) 1. Nassauischen Landwehr-
 Regiments Nr. 87 der Vicewachmeister B e n d i s e r zum
 Secondelieutenant der Reserve des 3. Badischen Drägoner-
 Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert. — Vom 1.
 Garde-Feld-Artillerie-Regiment wird der Secondelieute-
 nant Graf v. P f e i l in das 1. Badische Feld-Artillerie-
 Regiment Nr. 14 versetzt. — Vom 2. Bataillon
 (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114
 wird dem Secondelieutenant H a l l i n g von der Land-
 wehr-Feld-Artillerie, unter Verleihung des Charakters als
 Premierlieutenant, der Abschied bewilligt. — Der Major
 W o n n e b e r g, Abtheilungs-Kommandeur im 2. Badis-
 chen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, wird in gleicher
 Eigenschaft in das Schleswig'sche Feld-Artillerie-Regiment
 Nr. 9, der Major K r a h n, etatsmäßiger Stabs-offizier
 im 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17, als
 Abtheilungs-Kommandeur in das 2. Badische Feld-Artillerie-
 Regiment Nr. 30, und der Hauptmann H u m a n n,
 Batteriechef im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr.
 30, in das 2. Brandenburgische Feld-Artillerie-Regiment
 Nr. 18 (General-Feldzeugmeister) versetzt. — Der Her-
 zoglich-Braunschweigische Artillerie-Hauptmann außer Dien-
 sten S c h m i d t wird in der Preussischen Armee, und
 zwar als Hauptmann und Batteriechef im 2. Badischen
 Feldartillerie-Regiment Nr. 30 angestellt. — Der Major
 P r i w e, à la suite des Badischen Fuß-Artillerie-Batal-
 lions Nr. 14 und 1. Artillerie-Offizier vom Platz in Posen,
 wird zum Oberlieutenant befördert.
 Vom Unterelsässischen Reserve-Landwehr-Bataillon
 (Straßburg) Nr. 98 wird der Vicefeldwebel S c h r ö d e r
 zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen In-
 fanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

STRASSE CARLER

An die verehrlichen Bewohner des
 westlichen Stadttheils.

Ich mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm
 Heutigen eine Filiale meines Geschäfts

Hirschstrasse 5

eröffnet habe und bitte um dasselbe Vertrauen, welches mir in meinen
 anderen Geschäften in so hohem Maaße zu Theil wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Raupp,
 Bazar Karl-Friedrichstraße 3,
 5.1. Hirschstraße 5, Kronenstraße 52, Werderplatz 37.

BAZAR KRAUPP

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Wilhelm Kölitz,
 Kaiserstraße 147,

empfehl in reichhaltiger Auswahl vorzüglich gearbeitete
 Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren

für

Frühjahr- und Sommersaison.

Preise billigst.

Café Jffland.
Münchener Salvatorbier,
Bacherlbräu
 (Gebrüder Schmederer).

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebenste Mitthei-
 lung, daß ich seit dem 1. d. Mts. die Pappwirthschaft der

Brauerei S. Moninger
 übernommen habe.

Indem ich es mir angelegen sein lassen werde, das dem Geschäfte bisher
 geschenkte Zutrauen in jeder Hinsicht aufrecht zu erhalten, lade ich ein verehrl.
 Publikum zum Besuche mit dem Bemerken höflichst ein, daß Samstag den 22.
 d. Mts. der Anstich eines feinen Stoffes

Bock-Bier
 stattfinden wird.

Karlsruhe, 21. März 1884. Hochachtungsvollst

Chr. Dambach.

Geschäfts-Eröffnung.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage unter obiger Firma ein

Special-Geschäft

in Damen-Confection und schwarzen Waaren

etablierte.

Persönliche, sehr vortheilhafte Einkäufe an den Lagern erster Firmen der Branche setzen mich in den Stand, meiner verehrten Kundschaft in meinen Artikeln besondere Vortheile bieten zu können.

Streng reelle Bedienung sowie billigste aber feste Preise sind das Grundprincip meines Unternehmens.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne mit Hochachtung ergebenst

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse 18,
im Hause des Herrn Hofvergolder **Krauth.**

Geschäfts-Empfehlung.

Die in nächster Zeit zur Ausführung kommenden städtischen Straßendohlen bedingen die gleichzeitige Entwässerung der angrenzenden Grundstücke zc.; es erlauben sich deßhalb die ergebenst Unterzeichneten zur Herstellung von

Saurentwässerungsanlagen

hiermit sich bestens zu empfehlen.

Gestützt auf langjährige, praktische Erfahrungen und hiesige Ortskenntniß, sowie unter Verwendung von mit diesem Geschäfte gleichfalls vertrauten Arbeitern können die bezüglichen Aufträge bei Berechnung möglichst billiger Preise unter vollständiger Garantie vorschriftsmäßig zur Ausführung gebracht werden.

Bei Uebertragung der Arbeit erfolgt die Anfertigung der Pläne zc. von dem betreffenden Baugeschäft kostenlos.

Hochachtungsvoll

Die Karlsruher Maurermeister und Bauunternehmer.

Café zum Englischen Hof.

Heute **Kaisertag** und morgen **Sonntag** Anstich von **Münchener Salvator** sowie frische **Fleischpastetchen.**

G. Nusser.

Stephanienbad Beiertheim.

Ich zeige hiermit die Eröffnung meiner Badanstalt ergebenst an und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

3.1.

Hochachtungsvoll **C. Knust.**